



Partnerschaft für
Demokratie Hellersdorf

ZEITZEUGEN - LEBEN IN DER DDR

NEUSTART

für Schule und Beruf



Fördersumme 1.850,-€

Zeitraum Mai 2018 bis Dezember 2018

Antragstellende
ajb gmbh
Hobrechtstr. 55
12047 Berlin

Adressaten massiv schuldistanzierte Jugendliche (15-16 Jahre) mit Mehrfachbelastungen

Ziel Die Jugendlichen kennen die Geschichte der DDR und setzen sich mit Dynamiken in Unrechts- und Herrschaftssystemen auseinander, sie können Bezüge zur eigenen/ Familienbiografie herstellen. Sie kennen ihre (Beteiligungs-)Rechte im Hilfesystem.

Projektbeschreibung Bearbeitung des Themas auf verschiedenen Ebenen und mit vielfältigen Methoden; Überblick über die DDR (geschichtlich, politisch etc.); Spaziergang entlang des ehemaligen Mauerverlaufs; Besichtigung der Gedenkstätte Berliner Mauer und der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen; Doku- und Spielfilme („Schlimmer als Knast – Jugendwerkhöfe in der DDR“, „Sonnenallee“); Gespräch mit ehemaligem Insassen eines DDR Jugendwerkhofes; Auseinandersetzung mit der ideologischen Ausrichtung und den menschenunwürdigen Bedingungen in der DDR Jugendhilfe; die Jugendlichen stellen Bezüge zu ihrer eigenen Biografie her; Zubereiten 'typischer DDR-Speisen'; Text-/Foto-Dokumentation auf Flipcharts

Das lief gut Der Ansatz, auf verschiedenen Ebenen und mit einer guten Methodenvielfalt zu arbeiten, hat sich bewährt: die Mischung aus theoretischen Einheiten und Ausflügen, Stillarbeit, Filmen und Diskussionen. Sehr eindrucksvoll war das Zeitzeugengespräch.

Das hätte besser laufen können Für die Umsetzung einiger geplanter Elemente (Expertengespräch, Erzählküche mit Eltern) hätte es eine längere Projektlaufzeit gebraucht.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«



WIR FÜR KINDER, JUGEND und FAMILIE